20. Jahrhunderts. Was bewegt mich? Was schwingt mit? Wie wirken die Klänge, je mehr ich über die Komposition erfahre? Wie reagiere ich auf das Gehörte beim zweiten Mal?

Musikpädagogin *Iris Winkler* liefert Impulse und moderiert das Gespräch.

Teilnahmebeitrag*: 15/10 Euro

Anmeldung bis 2.12.: info@kunstgesellschaft.de

Ausstellungsgespräch

Donnerstag, 26. November 2026, 18 Uhr
Gallus Theater

Kunst ohne Künstler?

Ausstellungsgespräch zu H.-R. Winckler: Still. Leben.

Mit *Ulrich Meckler*

Zwei verstorbene Künstler aus dem Kreis der Kunst-Gesellschaft (Michael Koschate und H.-R. Winckler) haben ein beeindruckendes Werk hinterlassen, aber sie machten keine Ausstellungen, sie verkauften nicht, lebten nicht von ihrer Kunst. Sie arbeiteten mit großer Sorgfalt und Können an Werken mit eigenständiger Form und Aussage, die sie einzig für sich schufen und für sich behielten.

Beiden hat die KunstGesellschaft posthum eine Ausstellung gewidmet.

Das Gespräch soll an der Betrachtung einiger Werke auch die Frage umkreisen: Ist das Kunst? Ist es Dilettantismus im positiven Sinn (Kunst ohne Auftraggeber und Markt)?

Matinee

Business Crime Control und KunstGesellschaft
Club Voltaire, Kleine Hochstraße 5
Beitrag* 5/1 Euro

Sonntag, 15. November 2026, 11 Uhr

Frankfurter Fernbahntunnel – das nächste Milliardengrab?

mit *Gerd Schmanke*, Vorstandsmitglied
BUND Frankfurt am Main

Moderation: *Herbert Storn*

In Kooperation mit BUND Frankfurt am Main

Sonntag, 13. Dezember 2026, 11 Uhr

Die häufigste Krankheit ist die Diagnose

Buchvorstellung mit *Dr. med. Bernd Hontschik*

Moderation: *Herbert Stelz*

Wenn bei einer Veranstaltung kein Beitrag für die Teilnahme vermerkt ist, freuen wir über eine Spende von Ihnen, um unsere Kosten zu decken.

* Gäste/Mitglieder/mit Kulturpass
zzgl. Eintritt und ggf. Fahrt, Übernachtung

KunstGesellschaft e. V.; verantw. i. S. d. P.: Reiner Diederich
IBAN DE59 5001 0060 0057 7276 02; BIC PBNKDEFF

November

Mi	11.11.	19.00	Gallus Theater: Vernissage Still. Leben.
Sa	14.11.	15.00	Schirn: Leonor Fini
So	15.11.	11.00	Club Voltaire: Matinee
Di	17.11.	18.00	2og:dondorf: Frankfurt 1946
Sa	21.11.	14.00	Saalbau Schönhof: Wirtschaftskriminalität
Do	26.11.	18.00	Gallus Theater: Gespräch Still. Leben.
Sa	28.11.	15.00	Städel: Ist das Kunst?

Dezember

Mi	2.12.	18.00	Online: Daria Solar
Do	3.12.	18.30	Klosterpresse: Musikgespräch
Sa	12.12.	15.00	Museum Giersch: DEEP FIELD
So	13.12.	11.00	Club Voltaire: Matinee

KUNSTGESELLSCHAFT

KunstGesellschaft e. V.
Gronauer Str. 6
60385 Frankfurt a. M.
Tel. 069/46 86 04
info@kunstgesellschaft.de

NOVEMBER – DEZEMBER

2026

www.kunstgesellschaft.de

Bildergespräche

Samstag, 14. November 2026, 15 Uhr
Schirn, Gabriel-Riesser-Weg 3

Leonor Fini

Ausstellungsgespräch mit der AG Kunst und Kultur in Umbruchzeiten

„Trotz ihrer Nähe zum Surrealismus bewahrte sich Fini stets ihre Unabhängigkeit und entfaltete eine unverwechselbare Bildsprache zwischen Traum, Mythos und theaterhaften Inszenierungen. Geboren in Buenos Aires, aufgewachsen in Triest und geprägt von der Renaissance, dem Symbolismus, der deutschen Romantik sowie dem magischen Realismus entwickelte die Autodidaktin kraftvolle Darstellungen starker Frauen und androgyner Figuren, häufig als Neuinterpretationen historischer Vorbilder." (Info Schirn)

Samstag, 28. November 2026, 15 Uhr – Städel

Ist das Kunst?

Philosophische Kunstbetrachtung
mit *Angelica Horn M. A.*

Auf überraschende Weise thematisiert das Künstlerduo Elmgreen & Dragset aktuell im Städel Museum unter dem Titel „Stillleben mit Gemüse" das Verhältnis des Museums als Institution, die Relation zu den Kunstwerken wie zum Betrachter neu. Wir wollen uns darauf einlassen und dabei auf unsere grundlegenden Begriffe reflektieren. Was erwarten wir von Kunstwerken, und was verstehen wir unter Kunst?

Mittwoch, 2. Dezember 2026, 18 Uhr – online

Daria Solar: „Intermission" (2021)

Bildergespräch mit *Jens Weissenberg*

Die polnische Künstlerin Daria Solar (*1976) untersucht in ihren Werken das Spannungsfeld zwischen Mensch, Technologie und künstlicher Intelligenz. In symbolisch aufgeladenen Bildwelten setzt sie sich kritisch mit den Auswirkungen des technologischen Fortschritts auf die menschliche Existenz auseinander und macht die Ambivalenz der digitalen Moderne sichtbar: Faszination, Abhängigkeit, Verlust und Widerstand. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Lodz.

Anmeldung bis 1. 12.: bg-online@kunstgesellschaft.de

Samstag, 12. Dezember 2026, 15 Uhr – Museum Giersch

DEEP FIELD
Die Vermessung des Unvorstellbaren

Bildergespräch mit *Angelika Grünberg M. A.*

„Woher kommen wir? Die Frage der menschlichen Verortung im Kosmos ist so alt wie die Menschheit selbst. Aus ihr rührt die Faszination für den Weltraum, dessen Erforschung in der Antike zur Entstehung der Astronomie als eine der wohl ältesten Wissenschaften der Menschheitsgeschichte geführt hat. Heute sind Astronomie und Astrophysik hochtechnologisierte Wissenschaftsfelder – doch ihre Forschungsfragen tragen im Kern immer noch denselben Antrieb in sich, der die Menschen seit Urzeiten beschäftigt – die Frage nach unserem Platz im Universum.

Die Ausstellung greift die Faszination für den Weltraum auf und verbindet aktuelle astronomische und astrophysikalische Forschung mit zeitgenössischer Kunst." (Info Museum Giersch)

Ausstellung

Mittwoch, 11. November 2026, 19 Uhr
Gallus Theater, Kleyerstraße 15

Still. Leben.
Zeichnungen und Grafiken von Hans-Rudolf Winckler (1940–2023)

Ausstellungseröffnung

Die Ausstellung ist chronologisch geordnet, um die thematische und ästhetische Entwicklung des Werks von Hans-Rudolf Winckler zu erschließen. Kennzeichnend sind groteske Figurationen von Pflanzen und Gemüsen unter Titeln wie „Wilde Gemüse" und „Das Leben der Dinge". Winckler war Autodidakt, hat in der Künstlerwerkstatt der alten Feuerwache über viele Jahre bei Sonja Scherer, Armin Liebscher und Rainer Negrelli seine Technik weiter entwickelt.

Kurze Einführung in das Werk: *Ulrich Meckler*

Wie eine Radierung entsteht:
Radierung *Gerrit Marsen* / Fotoessay *Bernd Löser*

Es liegt ein nummerierter Katalog vor.

Die Ausstellung ist bis zum 7. Dezember zu sehen: Mo. bis Fr. von 14 bis 18 Uhr und zu den Theaterveranstaltungen.

Am 26. 11. findet ein Ausstellungsgespräch statt.

StadtGesellschaft

Dienstag, 17. November 2026, 18 Uhr
2og:dondorf, Gabriel-Riesser-Weg 3

Frankfurt 1946

Demokratischer Neubeginn in einer konflikthaften Stadtgesellschaft

Mit *Dr. Thomas Bauer* (Institut für Stadtgeschichte), *Dr. Katharina Stengel* (Historikerin) und *Percy Herrmann* (Goethe Universität)

Moderation: *Prof. Reiner Diederich* (KunstGesellschaft)

In Kooperation mit dem Studienkreis Deutscher Widerstand 1933–1945

Tagung

Samstag, 21. November 2026, 14–17 Uhr
Saalbau Schönhof, Rödelheimer Straße 38

Aufklärung und Verhinderung von Wirtschaftskriminalität – eine Sisyphusarbeit?

Fachtagung von Business Crime Control mit *Fabio De Masi*, MdEP, Autor des Buches „Geld. Macht. Verbrechen. Von Finanzskandalen, Wirtschaftskriminellen und Geheimagenten".

Die Tagung wird unterstützt von: Friedens- und Zukunftswerkstatt und KunstGesellschaft

Teilnahmebeitrag*: 15/10/1 Euro

Musikgespräch

Donnerstag, 3. Dezember 2026, 18.30 Uhr
Klosterpresse, Paradiesgasse 10

Neuer Zugang zu neuer Musik

Entspannt und konzentriert, hellhörig und individuell hören wir ein kurzes Musikstück des